

## **Spaß haben und Nichtaufstieg!**

So lauten das Motto und die Vorgabe für die 1b Mannschaft der TG in diesem Jahr. Die Mannschaft setzt sich zusammen aus altverdienten Spielern und jungen Talenten, sowie Spielern die nicht so oft trainieren können oder erst in späteren Jahren ins Handball eingestiegen sind. Ein Platz zwischen 2 und 5 ist das erklärte Ziel.

Der Auftakt in die neue Saison war alles andere als einfach, musste wir doch den Auftakt beim Aufstiegsaspiranten aus Brühl bestreiten und danach daheim gegen die neu formierte, starke Mannschaft aus Hemsbach zum Derby antreten.

Beide Spiele gingen leider auch verloren, wo bei gerade die Halle und Atmosphäre in Brühl uns jedes Jahr aufs Neue Schwierigkeiten bereitet.

Nach dem Start von 0:4 Punkten mussten die ersten Punkte her. Zwei Auswärtsspiele auf dem Waldhof und bei der TSG Weinheim standen an, die Ausgangslage war nicht die beste.

Mit einem Torwart und acht Feldspielern fuhren wir an den Alsenweg und Spiele auf dem Waldhof sind erfahrungsgemäß sowieso immer etwas besonderes. Trotz der dünnen Personaldecke hatten wir uns vorgenommen, die Punkte mit nach Hause zu nehmen.

Dementsprechend motiviert begannen wir das Spiel und lagen nach einer Viertelstunde mit 6 Toren in Führung. Ein, zwei Tore mehr und wir hätten einen ruhigen Abend gehabt. Doch leider päppelten wir die Waldhöfer Buben auf, sonst wäre es ja langweilig geworden, und verschafften Ihnen die Möglichkeit wieder ins Spiel zu kommen. Mit einem hauchdünnen Vorsprung von einem Tor wechselten wir die Seiten. Das Spiel wurde nun etwas ruppiger und blieb bis zum Ende hart umkämpft. Beim zwischenzeitlichen Ausgleich Mitte der zweiten Hälfte hatten wir schon die Befürchtung, dass wir das Spiel noch verlieren. Doch trotz der fehlenden Wechsellmöglichkeiten und nachlassender Kräfte zeigten wir Moral (gerade auf Georg und Lars, er rennt und rennt und rennt, konnten wir uns in dieser Situation verlassen) und behielten bis zum Ende die Nerven, so dass wir verdient mit 27:29 gewannen und uns bei einem oder zwei Bierchen über den ersten Sieg freuten.

Mit fast unveränderter Mannschaft, noch ein Spieler weniger, fuhren wir dann zur TSG nach Weinheim. Weinheim hatte annähernd doppelt so viele Spieler aufzubieten (teilweise auch halb so jung) und man merkte, dass Sie sich in ihrer renovierten Halle (mit legendären Duschräumen) die Butter nicht vom Brot nehmen lassen wollten. Obwohl wir wussten, dass wir hier auch in dieser kleinen Besetzung eine gute Chance hatten, konnten wir eine gewisse Nervosität nicht leugnen. Brigitte, unser Maskottchen, versuchte uns noch gut zu zureden, doch auch ihre Flügelchen flatterten vor Nervosität. Die erste Halbzeit war dann auch geprägt von vergebenen Chancen, fahrlässigen Abspielen und lückenhafter Abwehr. Weinheim hatte keine großen Schwierigkeiten, an uns dran zu bleiben und mit einem Unentschieden wurden die Seiten gewechselt. Doch was sich nun ereignete war wirklich großes Kino. Wir zeigten, nach Meinung des Verfassers dieser Zeilen, die beste Halbzeit seit langem (letzte Saison mit eingeschlossen). Es war wirklich zu sehen, dass jeder einzelne Spieler hoch konzentriert war und an seine Leistungsgrenze ging, alle wollten gewinnen. Weinheim hatte von nun ab nicht den Hauch einer Chance, wir zogen Tor um Tor davon. Teilweise konnten Sie einem etwas Leid tun, Tim im Tor, der von Spiel zu Spiel immer besser wird, vereitelte mehrere 100%ige Torchancen. Und wenn Sie ein Tor warfen, konnten wir zwei nachlegen, angeführt von einem wie entfesselt aufspielenden Thomas auf der Mitte Position, der überragend spielte und reihenweise Bälle in den Winkel zirkelte. Doch auch alle anderen zeigten eine super Leistung, so dass wir am Ende, gegen eine äußerst faire und nette Weinheimer Mannschaft, mit 26:38 gewannen. Auch dieser Sieg wurde anschließend gebührend gefeiert.

Das nächste Spiel bestreiten wir am 07.11.2010 um 14.30 Uhr daheim gegen Großsachsen, die bestimmt immer noch eine Rechnung mit uns offen haben.